

## Klimaverträglichkeitstest PACTA 2020

Die Zürcher Kantonalbank hat am Klimaverträglichkeitstest des Bundes 2020 (Paris Agreement Capital Transition Assessment PACTA) teilgenommen. Der Klimaverträglichkeitstest 2020 bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2019. Die finalen Ergebnisse wurden im Mai 2021 übermittelt. Die Zürcher Kantonalbank strebt Klimaverträglichkeit an und orientiert sich an der Treibhausgasneutralität 2050. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unseres gesetzlich verankerten Leistungsauftrags.

Auf Klimaverträglichkeit getestet wurde unser Anlagegeschäft sowie der Gebäudebereich.

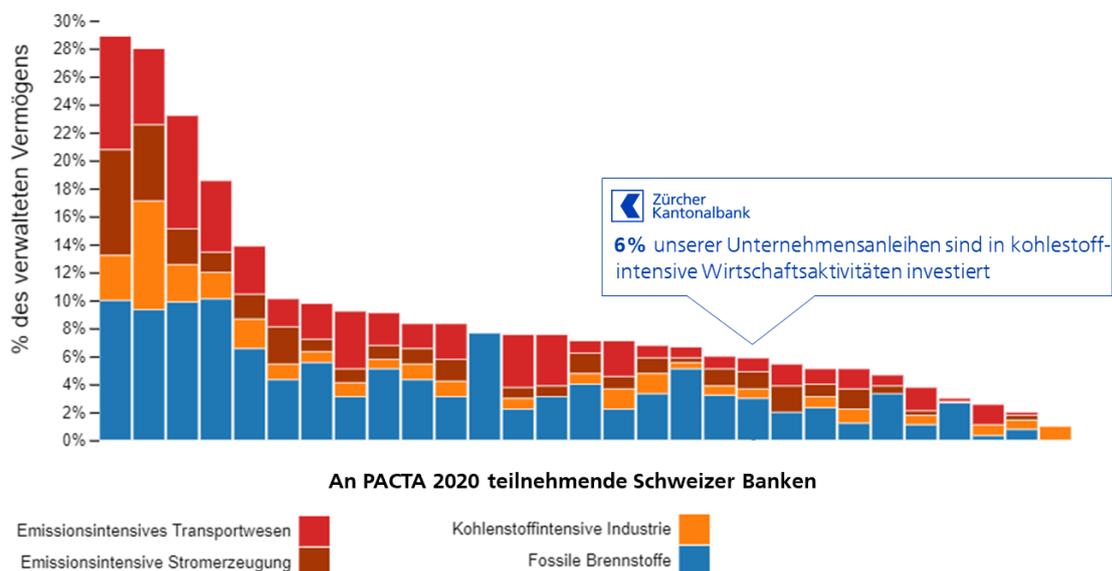
## Anlagegeschäft

Der Klimaverträglichkeitstest prüfte das Anlagegeschäft hinsichtlich der Investitionen in folgende kohlestoffintensive Wirtschaftsaktivitäten: Öl- und Gasförderung, Kohlebergbau, Stromerzeugung, Zementproduktion, Stahlproduktion, Automobilproduktion inkl. leichter und schwerer Nutzfahrzeuge, Schiff- und Luftfahrt. Darauf basierend folgt zusätzlich eine vorwärts gerichtete Analyse der notwendigen Ausrichtung auf die Klimaverträglichkeit.

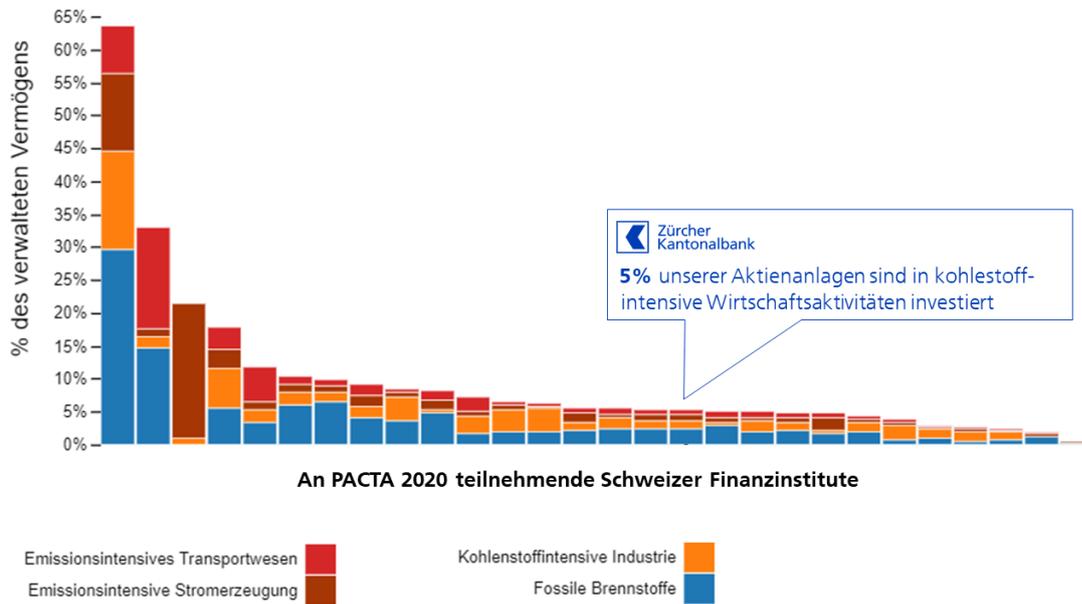
Hierfür wurden auf Klimaverträglichkeit getestet: Sämtliche aktiven und passiven Fondslösungen und institutionellen Vermögensverwaltungsmandate unseres Asset Managements sowie Vermögensverwaltungsmandate von Privatkunden.

Der Anteil unserer Investitionen in kohlestoffintensive Wirtschaftsaktivitäten ("exposure") liegt gemäss PACTA für Unternehmensanleihen bei 6% und bei Aktienanlagen bei 5%. Beide Werte bewegen sich im Vergleich zu allen teilnehmenden Schweizer Banken (Peers) auf eher geringem Niveau. Einen Beitrag zu diesem Resultat bei den Aktienanlagen leisten u.a. die Sustainable-Produkte von Swisssanto, die einen grossen Teil dieser kohlestoffintensive Wirtschaftsaktivitäten seit über 20 Jahren ausschliessen.

**Unternehmensanleihen:** Exposition gegenüber kohlenstoffintensiver wirtschaftlicher Aktivität sortiert nach  
**Alle emissionsintensiven Technologien**



**Aktien:** Exposition gegenüber kohlenstoffintensiver wirtschaftlicher Aktivität sortiert nach  
**Alle emissionsintensiven Technologien**



Im Jahr 2019 zeigt gemäss PACTA die Ausrichtung des Anlagegeschäfts auf Klimaverträglichkeit in gewissen Bereichen Verbesserungspotenzial. Die Verteilung der Peer-Rankings bewegt sich im Mittelfeld.

|                        |                  | Asset Port. Alignment | Gesamtrang | Peer-Rang |
|------------------------|------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Strom-<br>prod.        | Erneu-<br>erbare | EQ                    | #61 of 124 | #18 of 28 |
|                        |                  | CB                    | #38 of 122 | #4 of 27  |
|                        | Kohle            | EQ                    | #57 of 124 | #8 of 28  |
|                        |                  | CB                    | #66 of 123 | #18 of 27 |
| Auto-<br>mobil         | Elek-<br>trisch  | EQ                    | #46 of 115 | #17 of 28 |
|                        |                  | CB                    | #27 of 115 | #8 of 28  |
|                        | Ver-<br>brenner  | EQ                    | #80 of 115 | #16 of 28 |
|                        |                  | CB                    | #44 of 116 | #10 of 28 |
| Fossile<br>Brennstoffe | Kohl             | EQ                    | #55 of 92  | #15 of 25 |
|                        |                  | CB                    | #49 of 108 | #8 of 26  |
|                        | Öl               | EQ                    | #73 of 118 | #14 of 28 |
|                        |                  | CB                    | #64 of 125 | #19 of 28 |
|                        | Gas              | EQ                    | #59 of 118 | #8 of 28  |
|                        |                  | CB                    | #62 of 125 | #12 of 28 |

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des Klimaübereinkommens von Paris hat sich unser Asset Management im Jahr 2020 einem quantitativen Absenkepfad für alle aktiven Anlagelösungen der traditionellen Anlageklassen verpflichtet und leistet damit einen konkreten Beitrag an die Erreichung der Ziele des Klimaübereinkommens von Paris. Hierzu setzen wir bei allen Investitionsentscheiden ein wissenschaftsbasiertes jährliches CO<sub>2</sub>e-1-Reduktionsziel von mindestens vier Prozent um (2-Grad-Klimaziel) und führen direkt den Dialog mit den investierten Unternehmungen mit Blick auf die Treibhausgasneutralität 2050. Die CO<sub>2</sub>e-Intensität der Anlagefonds, d.h. CO<sub>2</sub>e-Ausstoss pro Umsatz bzw.

<sup>1</sup> CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>), Lachgas (N<sub>2</sub>O) und fluorierte Treibhausgase (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre aus und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.

Wertschöpfung, wird unseren Kunden transparent in produktspezifischen Sustainability Reports ausgewiesen.

Des Weiteren wurde im Juni 2021 bei den CIO-Anlagelösungen eine systematische ESG-Integration konsequent umgesetzt, die auch klimarelevante Aspekte berücksichtigt.

### **Gebäudebereich**

Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen des Gebäudeparks Schweiz betragen zurzeit etwas mehr als ein Viertel der gesamten CO<sub>2</sub>e-Emissionen der Schweiz.

Auch im Gebäudebereich hat die Zürcher Kantonalbank an den Klimaverträglichkeitstest des Bundes 2020 teilgenommen. Auf Klimaverträglichkeit getestet wurden unsere eigenen Betriebsimmobilien, unsere Swisssanto Immobilienanlageprodukte und unser Hypothekarportfolio für Wohnliegenschaften. Dieser Klimaverträglichkeitstest führte insgesamt aufgrund unvollständiger Daten zu unplausibel hohen Resultaten.

- Die eigenen Betriebsimmobilien mit rund 165'000 m<sup>2</sup> EBF haben einen Treibhausgasausstoss von rund 966 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Jahr laut PACTA, also 5.8 kg CO<sub>2</sub>e pro m<sup>2</sup> EBF, und übertreffen den Branchendurchschnitt (13.4 kg CO<sub>2</sub>e pro m<sup>2</sup> EBF).
- Die Immobilienprodukte von Swisssanto weisen gemäss PACTA einen Treibhausgasausstoss von 28'559 CO<sub>2</sub>e pro Jahr auf.
- Das Hypothekarportfolio hat gemäss unserer eigenen Einschätzung einen Treibhausgasausstoss von insgesamt 530'582 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Jahr. Für unsere finanzierten Einfamilienhäuser gehen wir durchschnittlich von rund 20 kg CO<sub>2</sub>e pro m<sup>2</sup> EBF aus und für Mehrfamilienhäuser rechnen wir mit durchschnittlich 18 kg CO<sub>2</sub>e pro m<sup>2</sup> EBF.

Fazit: Rund 95 % der finanzierten Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich sind bei der Zürcher Kantonalbank dem Hypothekargeschäft Wohnen zuzuschreiben. Dieses wichtige Handlungsfeld in der Transition zur Treibhausgasneutralität 2050 ist erkannt. Seit bald 30 Jahren verfügen wir mit dem Umweltdarlehen über ein Pionierprodukt für energetischen Neubau und Sanierungen. Seit dem Sommer 2020 erhalten unsere Hypothekarkunden eine kostenlose Heizungsersatzberatung in Zusammenarbeit mit dem EKZ des Kantons Zürich. [Umweltdarlehen – Festhypothek für umweltfreundliches Bauen \(zkb.ch\)](https://www.zkb.ch/umweltdarlehen)